



Opti-Austausch 2009 Kiel-Cuxhaven

Am vergangenen langen Himmelfahrtswochenende 23.-24.05.2009 waren 20 Seglerinnen und Segler aus Kiel bei der SVC zu Besuch. Im Rahmen des „Opti-Austausches 2009“ wurde Cuxhaven von den 15 Kindern (und 5 mitgereisten Betreuern) vielseitig „erobert“. So standen natürlich ein Strandbesuch mit Kugelbake und eine Hafensrundfahrt - allerdings auf eigenen Yachten - auf dem Programm. Desweiteren wurden die Stadt in Form einer speziellen Rallye erkundet und die nähere Umgebung bei einer Nachtwanderung und bei dem allmorgendlichen Frühsport-Lauf. Übernachtet wurde in zur Verfügung gestellten Zelten der DLRG und des DRK auf dem SVC-Gelände selbst. Die Grillhütte als Speisesaal und die Seglertmesse als ausgelagerte Küche rundeten die Umstände äußerst großzügig ab.

Gesegelt wurde natürlich auch - wie gewohnt im Vorhafen - doch zu meist großer Überraschung mit Strömung. Nachdem die dazugestoßenen cuxhavener Optisegler den Gastkindern die Scheu nahmen und man sich an die Gegebenheiten gewöhnt hatte, wurde dann sogar eifrig gekentert und geplantscht. Die älteren Teilnehmer hatten die Möglichkeit, auf den Sprinten der SVC Nordseeluft zu schnuppern. Die neue Slipanlage für Optis und Jollen und die Umgestaltung des A-Schlingels zugunsten der Jugend hat sich abermals bewährt und traf auf große Begeisterung. Abgerundet wurde das Wochenende dann am Samstagabend mit einer nächtlichen Opti-Lampion-Fahrt durch den gesamten Hafen und einer anschließenden Diashow der zahlreichen Bilder.

Im September kommen die Cuxhavener dann nach Kiel in die SVK, um unter anderem an der Vereinsregatta und dem umfangreichen Rahmenprogramm teilzunehmen. Nach diesem Wochenende kann man sich auf eine rege Beteiligung freuen. Im besten Falle hat der „Opti-Austausch“ Fortbestand und wird nächstes Jahr erneut veranstaltet. An positiver Resonanz und motivierten Kindern und Betreuern mangelt es ganz sicher nicht.

An dieser Stelle allen fleißigen Helfern nochmals einen herzlichen Dank, besonders der DLRG, dem DRK, Sven, Silke und Holger. Allen Beteiligten hat es großen Spaß gemacht, ganz besonders den Kindern. Wenn es nach ihnen gegangen wäre, hätte sich die Nordseewoche wohl einen anderen Austragungsort suchen müssen..



Hinnerk Müller